
ZVV Design Manual «Info 2011»

«Typographie»

1 Einleitung

Der ZVV setzt seit einigen Jahren auf das von den Verkehrsbetrieben Zürich (VBZ) entwickelte Haltestellen-Informationssystem Info76. Die Ständer mit den farbigen Tafeln garantieren eine gute Wiedererkennbarkeit als ZVV-Haltestelle. Sie sind das prägnanteste Erkennungsmerkmal einer Haltestelle im Verbundgebiet. Es gibt verbundweit noch ein zweites Haltestellen-Informationssystem (Publitech). Dieses basiert designmässig grösstenteils auch auf dem Info76.

Das System wurde – wie der Name es vermuten lässt – im Jahr 1976 geschaffen. Seitdem wurden die Richtlinien immer wieder angepasst bzw. auch mehr oder weniger frei interpretiert. Das Angebot hat sich zeitgleich erheblich vergrössert und verändert. Neue Linien, Farben und Angebote sind dazugekommen und der Platz für die statischen Informationen auf den Blechtafeln wurde eng. Die Erweiterung der Beschriftungen ausserhalb des Rohrrahmens ist eine der Entwicklungen, die sich über die Jahre aus Platzmangel ergeben hat. Auch haben sich seit einigen Jahren Spezialfälle bei der Handhabung eingeschlichen. Das System Info76 hat nun seit 35 Jahren gute Dienste geleistet, ist jedoch nun an seine

Grenzen gestossen: sowohl die Optik, das Design, als auch den Informationsgehalt betreffend.

In den Jahren 2010/2011 wurden die Regeln grundlegend überarbeitet und gestrafft. Mit dem vorliegenden Manual wurden Richtlinien geschaffen, die zwingend einzuhalten sind. Die Ziele der Überarbeitung waren: Vereinheitlichung, Wiedererkennbarkeit, Modernisierung und Behindertengerechtigkeit. Ausserdem wurden in der Überarbeitung Hardware (Rohrrahmen) und Software (Tafeln, Informationen) vermehrt als eine Einheit behandelt. Änderungen einer der beiden Komponenten führen fast zwangsläufig zu Änderungen bei der anderen Komponente.

Die Typographieregeln werden fortan unter der Bezeichnung «Info 2011» geführt und weiterhin verbundweit eingesetzt. Dieses Manual ersetzt sämtliche bestehenden Grundsätze. Änderungen, Erweiterungen oder Anpassungen an sämtlichen Teilen des statischen Haltestellen-Informationssystemes müssen vom ZVV (STAKO Fahrgastinfo) genehmigt und ins Manual übertragen werden.

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Das System «Info 2011»	5
3	Elemente von «Info 2011»	6
3.1	Nomenklatur	7
3.2	Grundsätze der Gestaltung	8
3.2.1	Haltestellentafel	8
3.2.2	Linientafel	8
3.2.3	Wegweisertafel	8
4	Typographie-Regeln	10
4.1	Anordnungsregeln für Tafeln	11
4.2	Verwendung von Farben	12
4.3	Verwendung von Schriften	14
4.3.1	Typographie im Detail	15
4.3.2	Schriftgrösse und Anwendung	16
4.3.2.1	auf Haltestellentafeln Standard (250 mm)	16
4.3.2.2	auf Haltestellentafeln Unterdach (165 mm)	16
4.3.2.3	auf Linientafeln	17
4.3.2.4	auf Wegweiser- und Übersichtstafeln	19
4.4	Verwendung von Ikons und Symbolen auf Wegweisertafeln	25
4.4.1	FIS-Ikons	25
4.4.2	Spezial-Ikons	25
4.5	Verwendung von Richtungspfeilen auf Wegweisertafeln	26
5	Layout-Regeln	27
5.1	Layout Haltestellentafeln	28
5.1.1	Haltestellentafel Standard	28
5.1.2	Haltestellentafel Unterdach	29
5.2	Layout Linientafeln	30
5.2.1	Linientafel Standard	30
5.2.2	Linientafel Schiff	31
5.2.3	Linientafel Nachtbus	32
5.3	Layout Wegweisertafeln	33
5.3.1	Wegweisertafel linksbündig	33
5.3.2	Wegweisertafel rechtsbündig	34
5.3.3	Wegweisertafel mit S-Bahn-Linienikons	35
5.4	Layout Übersichtstafel mit Kantenbezeichnung	36
	Anhang	38
	Anwendungsbeispiele	38

2 Das System «Info 2011»

Das Haltestelleninformationssystem «Info 2011» dient zur Darstellung von statischen Fahrgastinformationen auf Haltestellen. Es besteht grösstenteils aus den gleichen Einzelteilen wie sein Vorgänger «Info 76». Grundlegend wird unterschieden zwischen den Informationsständern (Hardware) und den Informationsträgern (Software).

Die verschiedenen Blechtafeln, die verwendet werden, um die statischen Fahrgastinformationen zu präsentieren, zählen zur «Software». In diesem Manual werden die Regeln für die Beschriftung dieser Tafeln dargelegt. Unterschieden wurden die einzelnen Elemente Haltestellentafel (Standard und Unterdach), Linientafel, Wegweiser tafel, Linientafel Nachtbus (Standard und mit Kantenbezeichnung) und Linientafel Schiff.

Zur Hardware zählen sämtliche Stelen, Ständer und Befestigungsvorrichtungen, die verwendet werden, um die Informationen auf Haltestellen anzubringen.

3 Elemente von «Info 2011»

3.1 Nomenklatur

Haltestellentafel Standard (Seite 28)

Haltestellenbezeichnung
(Seite 16)



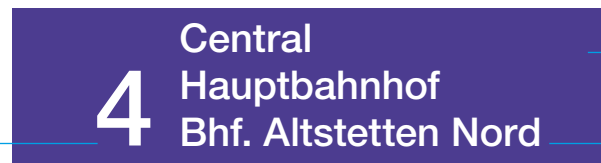
Haltestellentafel Unterdach (Seite 29)

Haltestellenbezeichnung
(Seite 16)



Linientafel (Seite 30)

Liniennummer
(Seite 18)



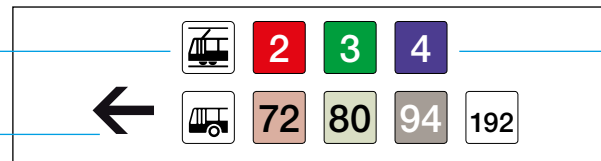
Zwischenziele
(Seite 17)

Endziel
(Seite 17)

Wegweiser (Seite 33)

FIS-Ikon
(Seite 25)

Richtungspfeil
(Seite 26)



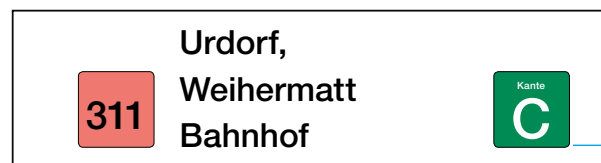
Linienikon
(Seite 20)

Linientafel Nachtbus (Seite 32)

Linienikon
(Seite 19)

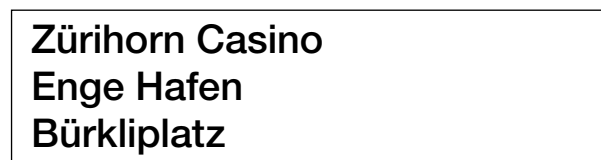


Übersichtstafel mit Kantenbezeichnung (Seite 36)



Kantenbezeichnung
(Seite 24)

Linientafel Schiff (Seite 31)



3.2 Grundsätze der Gestaltung

3.2.1 Haltestellentafel

Es gibt zwei Arten von Haltestellentafeln mit zwei verschiedenen Massen. Haltestellentafeln Standard messen 636 mm * 250 mm, Haltestellentafeln Unterdach messen 636 mm * 165 mm. Pro Tafel darf nur die offizielle Haltestellenbezeichnung gemäss Standardisierungskommission (STAKO) Richtlinien bzw. DIVA angebracht werden.

3.2.2 Linientafel

Linientafeln haben eine Grösse von 636 mm * 165 mm und dienen dazu, jede über die Haltekante verkehrende Linie zu benennen. Pro Tafel darf nur eine Linie angegeben werden. Einzige Ausnahme bilden die beiden Linientafeln Nachtbus, auf welchen mehrere Nachtbus-Linien angeordnet werden dürfen.

Nur die in diesem Manual bezeichneten Masse, Farben und Schriftarten bzw. -grössen dürfen zur Anwendung gebracht werden. Ebenso sind nur die bezeichneten Anordnungsgrundsätze zu verwenden. Änderungen, Erweiterungen oder sonstige Anpassungen an sämtliche Arten von Linientafeln bzw. deren Layouts müssen vom ZVV genehmigt werden und sind erst gültig, nachdem dieses Manual entsprechend angepasst wurde. Abkürzungen oder sonstige Abänderungen sind nicht erlaubt.

3.2.3 Wegweisertafel

Wegweisertafeln dienen dazu, Fahrgäste von einer Haltekante bzw. Haltestelle zu einer anderen, vom Standort nicht oder nur ungenügend einsehbaren Haltekante bzw. Haltestelle, zu führen. Priorität haben die Haltestellentafel sowie sämtliche

nötigen Linientafeln gemäss den Grundsätzen «Info 2011». Wenn kein Platz für Wegweisertafeln vorhanden ist, dürfen keine angebracht werden. In Bezug auf die Verwendung von Wegweisertafeln gilt der Grundsatz: So wenig wie möglich, so viel wie absolut nötig. Die Wegweisung zu Abfahrtskanten des öffentlichen Verkehrs hat nach der Haltestellentafel sowie sämtlichen nötigen Linientafeln Priorität. Private bzw. öffentliche Ausschilderungen von Punkten, Orten, Plätzen bzw. Institutionen ohne direkten Bezug zum öffentlichen Verkehr werden grundsätzlich nicht mehr gestattet bzw. nur im absoluten Ausnahmefall und bei genügendem Platzangebot in der «Hardware» gewährt.

Für Wegweisertafeln ist der gleiche typographische Grundaufbau wie auf Linientafeln zu wählen. Anstelle der Liniennummer muss zwingend ein Liniensymbol verwendet werden. Es dürfen nur Piktogramme bzw. Ikonen gemäss den «Richtlinien für das Fahrgastinformationssystem (FIS)» der SBB verwendet werden. Abweichungen können im Ausnahmefall bewilligt werden, bedürfen aber der Genehmigung des ZVV (STAKO). Wegweisertafeln sind alle Tafeln, die nicht der offiziellen Auszeichnung von fahrplanmässigen Linien des öffentlichen Verkehrs dienen. Die marktverantwortlichen Unternehmen bestimmen, welche Art von Wegweisertafeln zugelassen werden können und wenden sich im Zweifelsfall an den ZVV (STAKO).

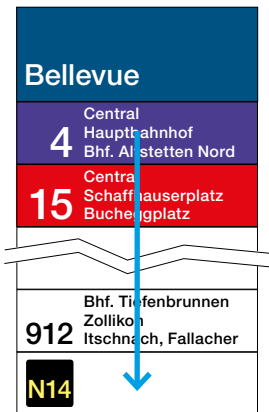
Wegweisertafeln messen 636 mm * 165 mm. Es dürfen nur die in diesem Manual bezeichneten Masse, Farben und Schriftarten bzw. -grössen angewendet werden. Ebenso sind nur die bezeichneten Anordnungsgrundsätze zu verwenden. Änderungen, Erweiterungen oder sonstige Anpassungen an Haltestellentafeln bzw. deren Layouts müssen vom ZVV genehmigt werden und sind erst gültig, nachdem dieses Manual entsprechend angepasst wurde.

4 Typographie-Regeln

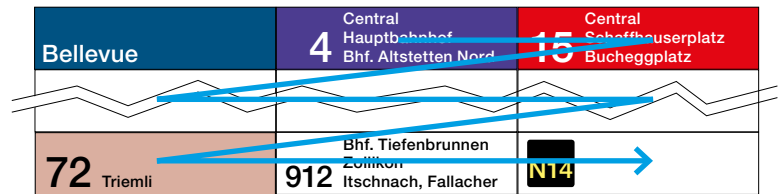
4.1 Anordnungsregeln für Tafeln

Die Haltestellentafel mit der Haltestellenbezeichnung wird immer zuoberst geführt. Bei der Anordnung im Raster kommt sie in die oberste linke Ecke des Rasters. Danach folgen Linientafeln Standard, Linientafel Nachtbus und Wegweisertafeln. Die Liniennummern sind stets aufsteigend von der kleinsten zur grössten Nummer anzubringen. Je nach Anbringungs- bzw. Positionierungsart (Ständer, Raster, Unterdach etc.) müssen die folgenden Anordnungsregeln eingehalten werden.

Anordnung vertikal



Anordnung im Raster

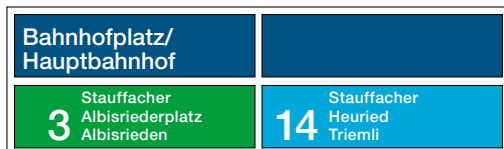


Anordnungen Unterdach

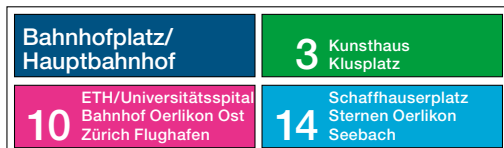
1 Linie



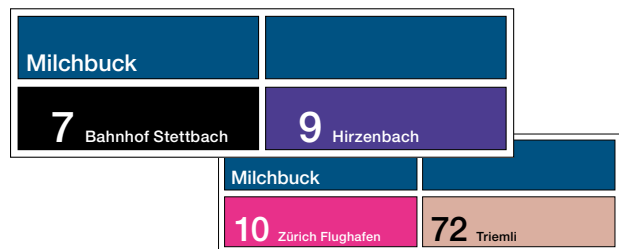
2 Linien



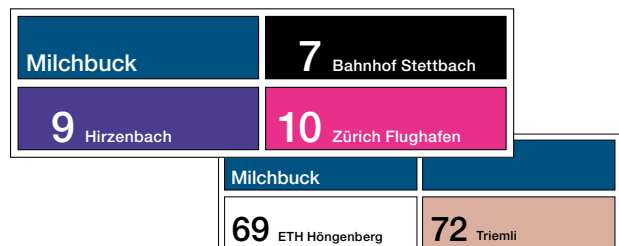
3 Linien



4 Linien



5 Linien



4.2 Verwendung von Farben

Tram-/Buslinien

		Linien 2 / 15 / 304 / 743: NCS: S 1085-Y90R CMYK: 0%, 100%, 100%, 0% RGB: 226, 10, 22 HTML: # E2001A Typo: weiss		Linien 10 / 308 / 748: NCS: S 1060-R30B CMYK: 0%, 90%, 0%, 0% RGB: 225, 36, 114 HTML: # E52D87 Typo: weiss
				
		Linien 3 / 11 / 302 / 760 NCS: S 3060-B70G CMYK: 90%, 0%, 100%, 0% RGB: 0, 137, 47 HTML: # 009932 Typo: weiss		Tramlinie 12: NCS: S 1040-B CMYK: 48%, 0%, 10%, 0% RGB: 94, 179, 219 HTML: # 5EB3DB Typo: schwarz
				
		Linien 4 / 9 / 303 / 751: NCS: 4550-R70B CMYK: 85%, 85%, 0%, 0% RGB: 17, 41, 111 HTML: # 443F8F Typo: weiss		Linien 13 / 306: NCS: S 1070-Y20R CMYK: 0%, 15%, 100%, 0% RGB: 255, 193, 0 HTML: # FFD500 Typo: weiss
				
		Linien 5 / 305: NCS: S 7020-Y70R CMYK: 50%, 70%, 100%, 0% RGB: 115, 69, 34 HTML: # 955C23 Typo: weiss		Linien 14 / 309: NCS: S 2060-B CMYK: 90%, 0%, 10%, 0% RGB: 0, 141, 197 HTML: # Typo: weiss
				
		Linien 6 / 307: NCS: 3060-Y50R CMYK: 15%, 40%, 80%, 0% RGB: 202, 125, 60 HTML: # DDA245 Typo: weiss		Tramlinie 16: NCS: S 5540-B CMYK: 100%, 70%, 51%, 0% RGB: 16, 55, 82 HTML: # 103752 Typo: weiss
				Tramlinie 17: NCS: S 3055-R30B CMYK: 42%, 100%, 33%, 0% RGB: 142, 34, 77 HTML: # 8E224D Typo: weiss
		Tramlinie 7: NCS: S 9000-N CMYK: 0%, 0%, 0%, 100% RGB: 0, 0, 0 HTML: # 000000 Typo: weiss		Reservefarbe Tramlinie: NCS: S 0560-Y90R CMYK: 0%, 65%, 48%, 0% RGB: 255, 93, 85 HTML: # FF5D55 Typo: schwarz
		Linien 8 / 301 / 752: NCS: S 1070-G30Y CMYK: 40%, 0%, 100%, 0% RGB: 138, 181, 31 HTML: # B1C800 Typo: schwarz		
				

Grundsätzlich dürfen nur die oben aufgeführten Farben verwendet werden. Der vom ZVV genehmigte «Leitfaden DIVA und VLD» gibt abschliessende und ausführliche Farbbeschreibungen wieder und ist verbindlich. Dieser ist bei VBZ Markt/Angebot/Fahrplangestaltung zu beziehen.

Buslinien

- 31**
Buslinie 31:
 Pantone 5285 C
 NCS: S 2030-R70B
 CMYK: 40%, 32%, 0%, 2%
 RGB: 165, 162, 198
 HTML: # A5A2C6
 Typo: schwarz
- 32**
Buslinie 32:
 Pantone 7437 C
 NCS: S 1030-R50B
 CMYK: 14%, 35%, 0%, 0%
 RGB: 204, 178, 209
 HTML: # CCB2D1
 Typo: schwarz
- 33**
Buslinie 33:
 Pantone 615 C
 NCS: S 1020-G80Y
 CMYK: 8%, 3%, 41%, 3%
 RGB: 218, 214, 156
 HTML: # DAD69C
 Typo: schwarz
- 46**
Buslinie 46:
 Pantone 579 C
 NCS: S 1020-G30Y
 CMYK: 26%, 0%, 43%, 0%
 RGB: 193, 213, 159
 HTML: # C1D59F
 Typo: schwarz
- 62**
Buslinie 62:
 Pantone 7528 C
 NCS: S 2005-Y80R
 CMYK: 5%, 10%, 17%, 15%
 RGB: 202, 192, 182
 HTML: # CAC0B6
 Typo: schwarz
- 72**
Buslinie 72:
 Pantone 7521 C
 NCS: S 3020-Y80R
 CMYK: 6%, 32%, 30%, 11%
 RGB: 198, 166, 147
 HTML: # C6A693
 Typo: schwarz
- 80**
Buslinie 80:
 Pantone 5803 C
 NCS: S 2030-R70B
 CMYK: 12%, 2%, 24%, 9%
 RGB: 203, 207, 179
 HTML: # CBCFB3
 Typo: schwarz
- 94**
Buslinie 94:
 Pantone 402 C
 NCS: S 4005-Y20R
 CMYK: 13%, 17%, 20%, 36%
 RGB: 169, 163, 155
 HTML: # A9A39B
 Typo: weiss

- 311**
Buslinie 311:
 NCS: S 0560-Y90R
 CMYK: 0%, 65%, 48%, 0%
 RGB: 255, 93, 85
 HTML: # FF5D55
 Typo: schwarz

- 350**
Postauto:
 NCS: S 1080-Y10R
 CMYK: 0%, 15%, 100%, 0%
 RGB: 255, 204, 0
 HTML: # FFD500
 Typo: schwarz

- 88**
Alle anderen Buslinien:
 NCS: S 0500-N
 CMYK: 0%, 0%, 0%, 0%
 RGB: 255, 255, 255
 HTML: # FFFFFFFF
 Typo: schwarz

Kantenkennzeichnung

- Kante**
C
Kantenkennzeichnungssikon
 Hintergrund:
 RAL: Verkehrsgrün 6024
 CMYK: 90%, 10%, 80%, 10%
 RGB: 0, 136, 81
 HTML: # 008851
 Typo: weiss

Nachtnetz (Bus/S-Bahn)

- N13**
Alle Nachtbus/-bahnlinien:
Hintergrund
 NCS: S 9000-N
 CMYK: 0%, 0%, 0%, 100%
 RGB: 0, 0, 0
 HTML: # 000000
 Typo
 NCS: S 0570-Y
 CMYK: 0%, 0%, 100%, 0%
 RGB: 255, 241, 0
 HTML: # FFED00

S-Bahnlinien

- S14**
S-Bahnlinien:
 NCS: S 0500-N
 CMYK: 0%, 0%, 0%, 0%
 RGB: 255, 255, 255
 HTML: # FFFFFFFF
 Typo: schwarz

Grundfarben Tafeln

- Haltestellentafel:**
 RAL: 5010 Enzianblau
 NCS: S 3560-R80B
 CMYK: 100%, 40%, 5%, 40%
 RGB: 0, 66, 111
 HTML: # 005282
 Typo: weiss

- Wegweiser, Nachtbustafeln, u.s.w.:**
 NCS: S 0500-N
 CMYK: 0%, 0%, 0%, 0%
 RGB: 0, 0, 0
 HTML: # FFFFFFFF
 Typo: schwarz

4.3 Verwendung von Schriften

Im Sinne eines einheitlichen Erscheinungsbilds sowie aus Gründen der Kontinuität und besseren Wiedererkennbarkeit wird eine einzige Schriftfamilie verwendet. Die zu verwendende Schrift ist Helvetica Neue Medium von Linotype (www.linotype.com). Die Schrift wurde in ihrer Grösse und Anwendung festgelegt.

Helvetica Neue 65 Medium

ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmn
opqrstuvwxyz
1234567890

4.3.1 Typographie im Detail

Der Schriftgrad wird in zwei Massen angegeben:

Pt = Punkt = typografischer DPI-Punkt = 0,3527 mm

mm = Versalhöhe (Buchstabe H) in Millimeter

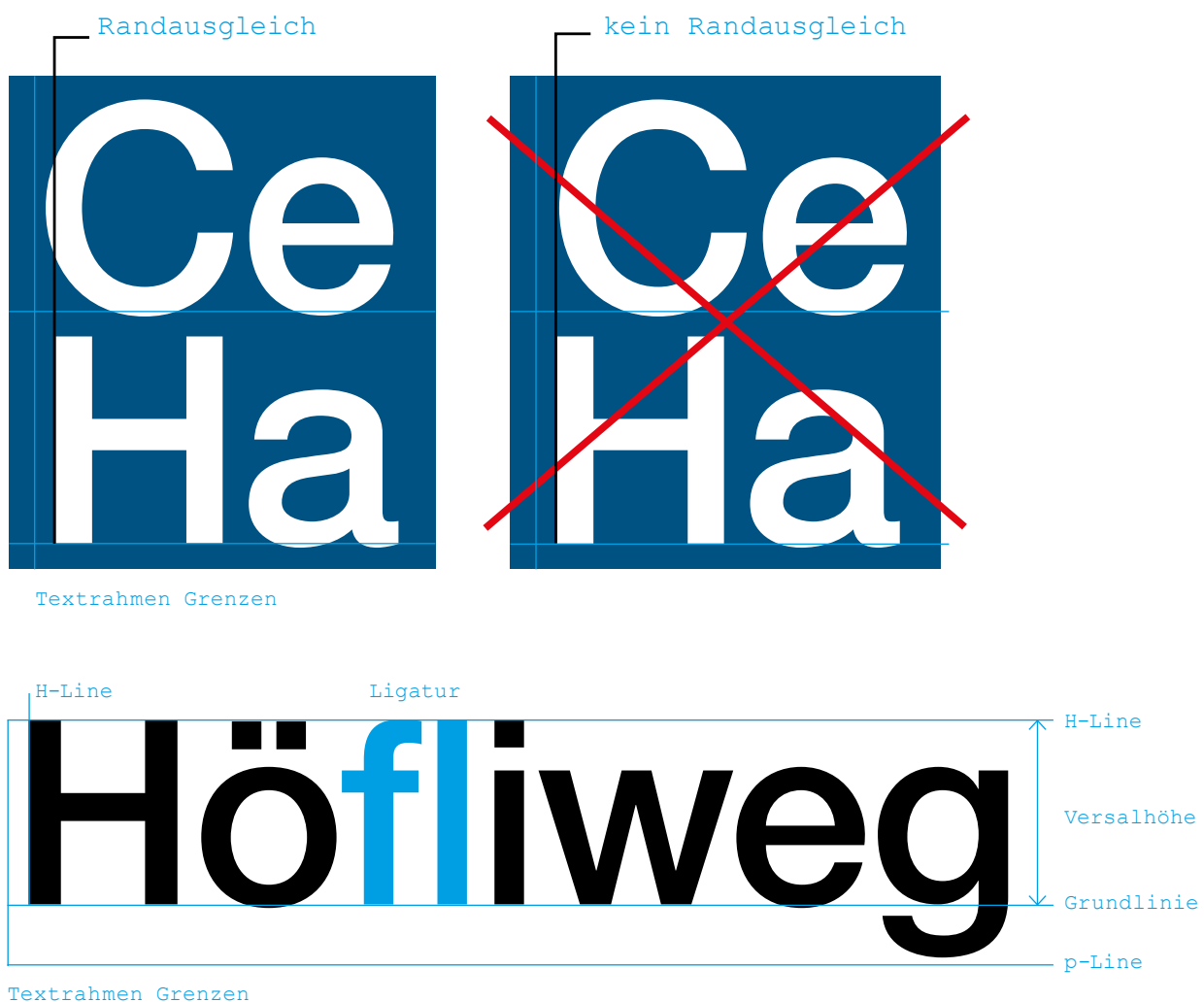
Die angegebenen horizontalen Masse beziehen sich auf die (elektronischen) Textrahmen. Zusätzlich sind auch die horizontalen H-Linien vermasst.

Typographiefinessen:

Der Randausgleich, den die elektronische Schrift erzeugt, ist erwünscht.

Alle Texte sollten sorgfältig gesetzt sein. Buchstabenabstände (auf Englisch «Kerning» genannt) sollten optisch ausgewogen sein.

Ligaturen verwenden.



4.3.2 Schriftgrösse und Anwendung

4.3.2.1 auf Haltestellentafeln Standard (250 mm)

Helvetica Neue 65 Medium 218 pt, Zeilenabstand 227 pt



(Layout siehe Seite 28)

4.3.2.2 auf Haltestellentafeln Unterdach (165 mm)

Helvetica Neue 65 Medium 179 pt, Zeilenabstand 179 pt



(Layout siehe Seite 29)

Mst. 1:1

4.3.2.3 auf Linientafeln

Für End- / Zwischenziele auf Linientafeln:

Helvetica Neue 65 Medium 119 pt, Zeilenabstand 140 pt



(Layout siehe Seite 30)

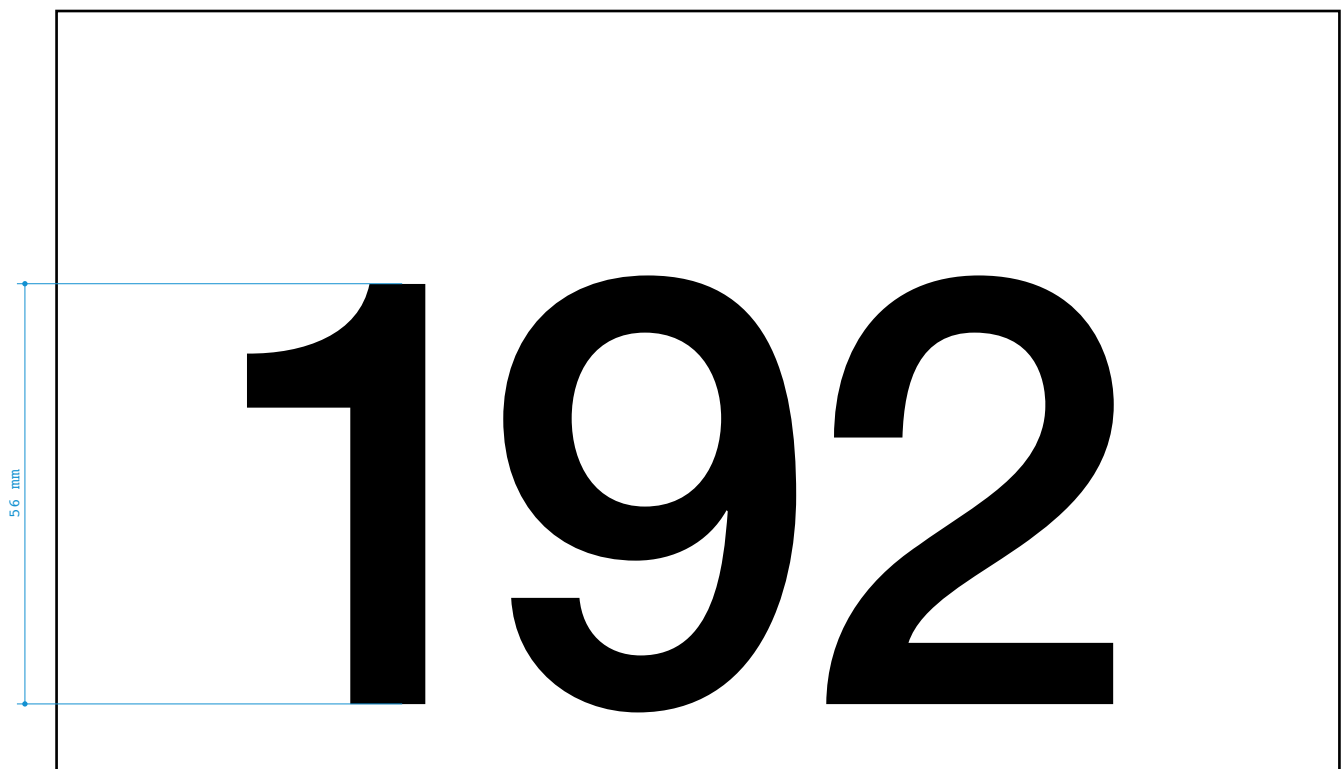
(Layout siehe Seite 30)

Mst. 1:1

Für Liniennummern auf Linientafeln:
Helvetica Neue 65 Medium 320 pt,



Für dreistellige Liniennummern auf Linientafeln:
Helvetica Neue 65 Medium 225 pt



4.3.2.4 auf Wegweiser- und Übersichtstafeln

Für Liniennummern in 125 mm

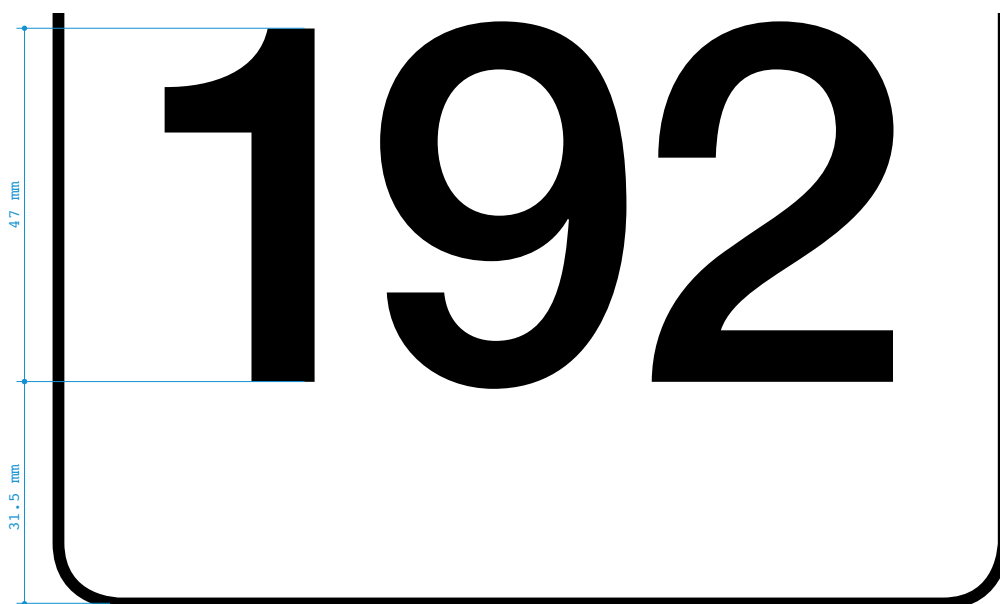
Linienikons:

Helvetica Neue 65 Medium 259 pt

Für dreistellige Liniennummern

in 125 mm Linienikons:

Helvetica Neue 65 Medium 190 pt



Strichdicke:
1.56 mm (4.43 Pt)

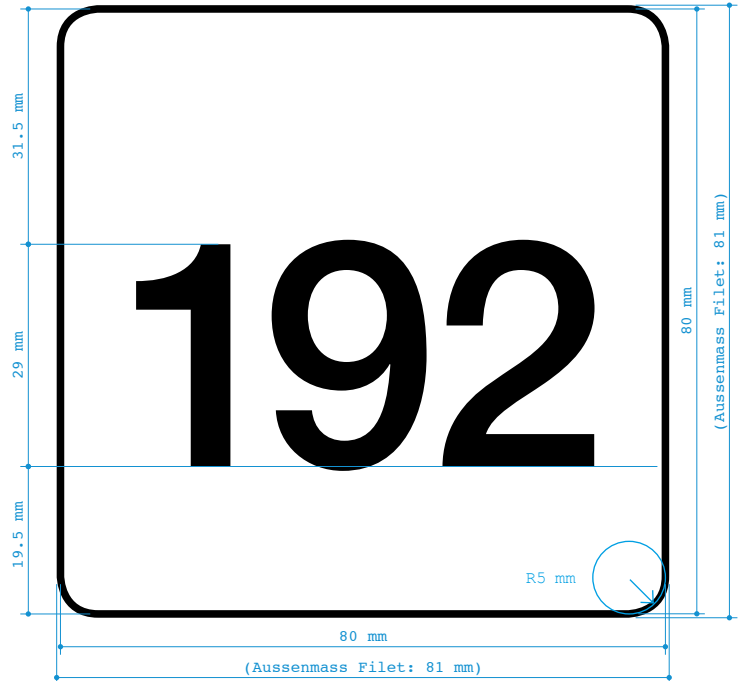
Mst. 1:1

Für Liniennummern in 80 mm
 Linienikons:
 Helvetica Neue 65 Medium 166 pt



Strichdicke: 1 mm (2.8 Pt)

Für dreistellige Liniennummern
 in 80 mm Linienikons:
 Helvetica Neue 65 Medium 119 pt



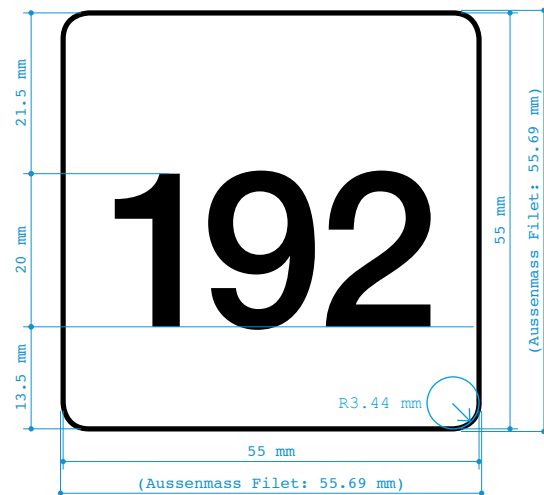
Strichdicke: 1 mm (2.8 Pt)

Für Liniennummern in 55 mm
 Linienikons:
 Helvetica Neue 65 Medium 115 pt



Strichdicke: 0.69 mm (1.95 Pt)

Für dreistellige Liniennummern
 in 55 mm Linienikons:
 Helvetica Neue 65 Medium 82 pt



Strichdicke: 0.69 mm (1.95 Pt)

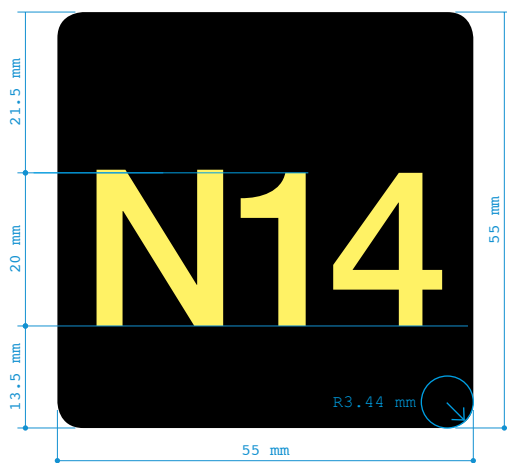
Für Liniennummern in 125 mm
Nachtbus-Linienikons:
Helvetica Neue 65 Medium 190 pt



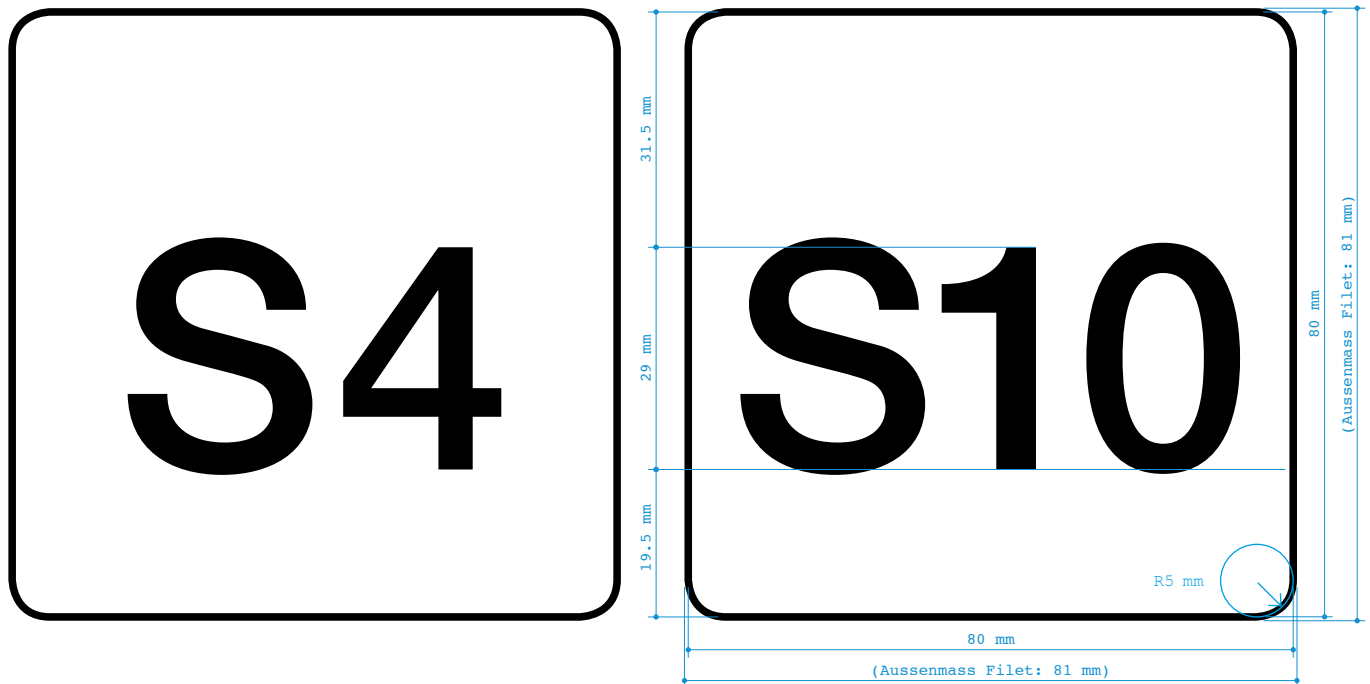
Für Liniennummern in 80 mm
Nachtbus-Linienikons:
Helvetica Neue 65 Medium 119 pt



Für Liniennummern in 55 mm
Nachtbus-Linienikons:
Helvetica Neue 65 Medium 82 pt

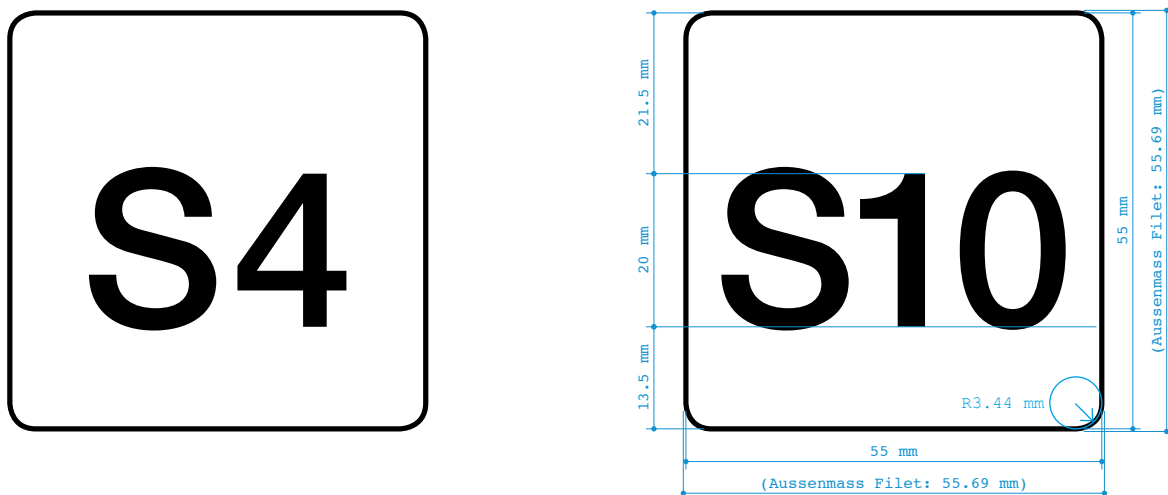


Für Liniennummern in 80 mm
 S-Bahn-Linienikons:
 Helvetica Neue 65 Medium 119 pt



Strichdicke: 1 mm (2.8 Pt)

Für Liniennummern in 55 mm
 S-Bahn-Linienikons:
 Helvetica Neue 65 Medium 82 pt



Strichdicke: 0.69 mm (1.95 Pt)

Für Kantenbezeichnung
in 80 mm Kantenbezeichnungssikons:
Helvetica Neue 65 Medium 166 pt
Text Kante:
Helvetica Neue 65 Medium 30 pt



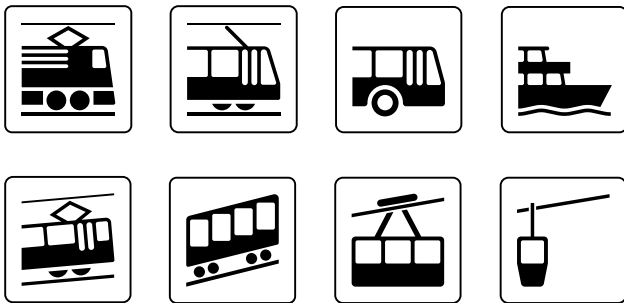
Strichdicke: 1 mm (2.8 Pt)

4.4 Verwendung von Ikons und Symbolen auf Wegweisertafeln

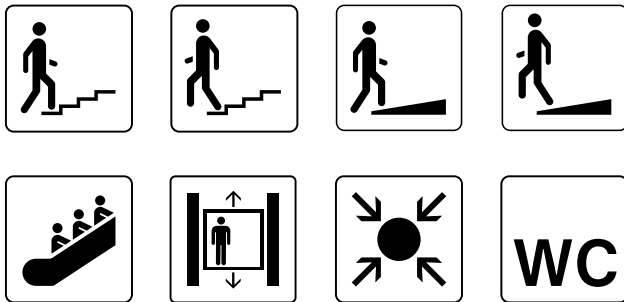
4.4.1 FIS-Ikons

Ikons dürfen bzw. müssen nur auf Wegweisertafeln verwendet werden. Dabei soll die Anzahl der verwendeten Ikons so gering wie möglich bleiben. Nur Ikons aus der Familie der FIS-Ikons dürfen verwendet werden. Als Richtlinie gelten die Standards des SBB Manuals «Richtlinien für das Fahrgastinformationssystem (FIS)» .

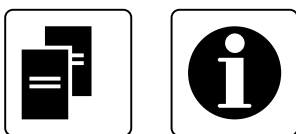
Verkehrsträger ÖV (Auswahl)



Infrastruktur (Auswahl)



Reisedienstleistungen (Auswahl)



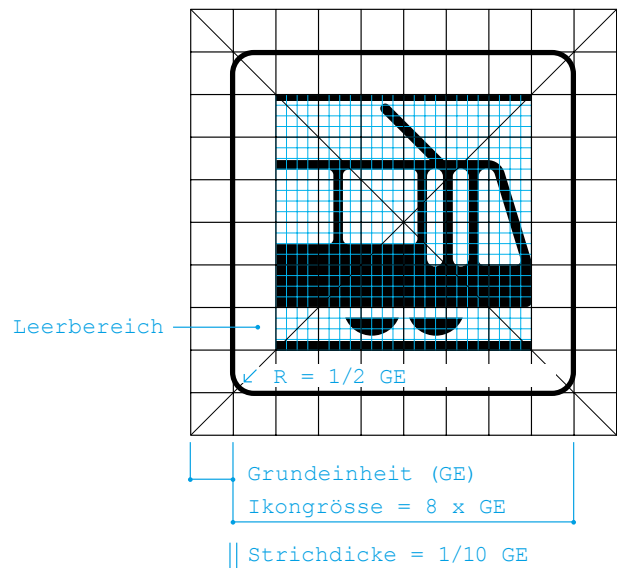
© SBB

4.4.2 Spezial-Ikons

Spezial-Ikons werden grundsätzlich nur nach Bewilligung der Standardisierungskommission (STAKO) zugelassen. Sie sollten gestalterisch zu den FIS-Ikons passen. Der Leerbereich um das Filet (s. Schema oben) sollte eingehalten werden.

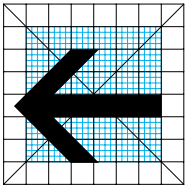


FIS-Ikon Konstruktionsraster

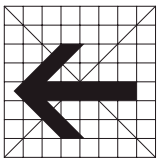


(Layout siehe Seite 33)

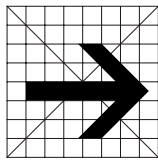
4.5 Verwendung von Richtungspfeilen auf Wegweisertafeln



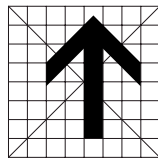
Konstruktionsprinzip



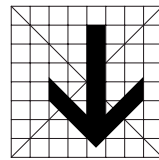
nach links



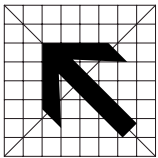
nach rechts



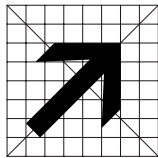
geradeaus
nach oben



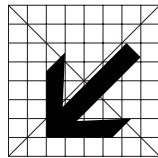
nach unten
geradeaus



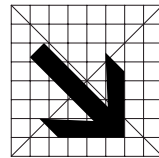
nach links
aufwärts



nach rechts
aufwärts



nach links
abwärts

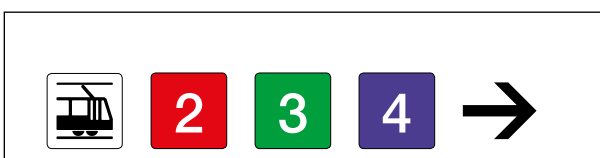


nach rechts
abwärts

Diese Pfeile werden immer am linken Schildrand platziert, Fahrzeugikons zeigen immer in Richtung der Pfeile:



Diese Pfeile werden immer am rechten Schildrand platziert, Fahrzeugikons zeigen immer in Richtung der Pfeile:



(Layout siehe Seite 33)

5 Layout-Regeln

Wiedererkennbarkeit, Leserlichkeit, Übersicht und eine klare Gliederung der Information sind die wichtigsten Ziele des Layouts der Tafeln. Ein einfaches Raster hilft, trotz unterschiedlichen Tafeln, ein einheitliches Gesamterscheinungsbild zu erzeugen.

Alle Tafeln haben links und rechts einen Leerbereich von 20 mm. Die Elemente der Linien- und Wegweisertafeln sind rechts- und linksbündig an einem Trennsteg von 30 mm angeordnet.

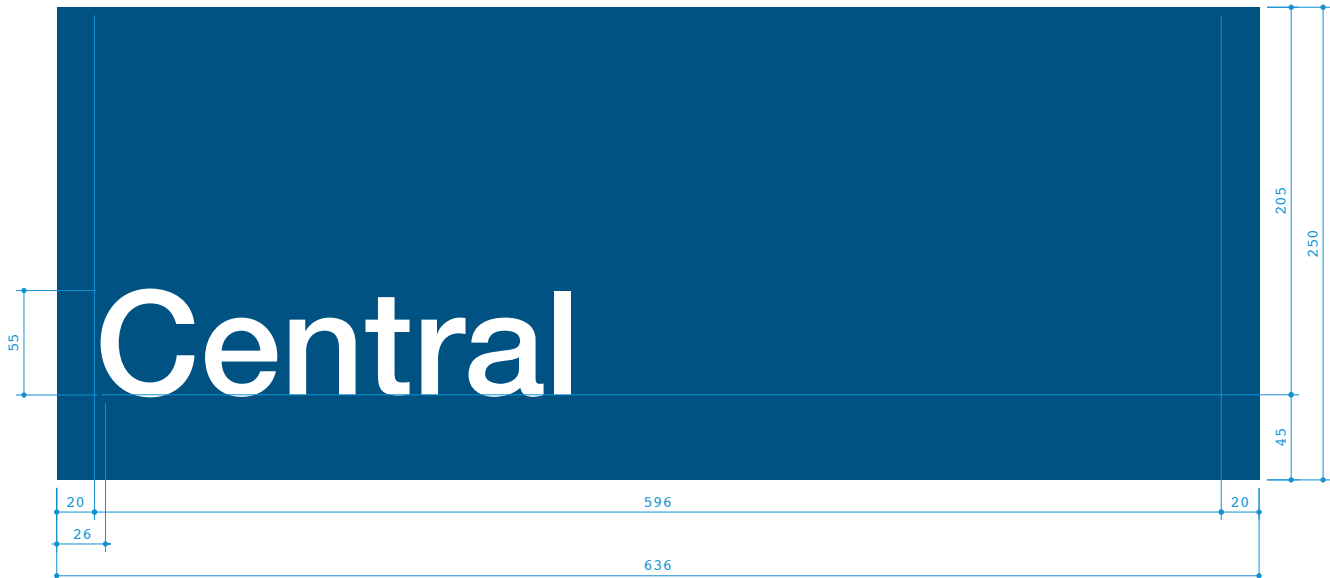
Die Textfelder Haltestellenbezeichnung, Zwischen- und Endziele sind linksbündig ausgerichtet und werden von unten nach oben gefüllt.



5.1 Layout Haltestellentafeln

5.1.1 Haltestellentafel Standard

einzeilig



zweizeilig



Vorgehen bei Überlängen:

1. Stako-Richtlinien zu Abkürzungen anwenden
2. Schriftgrösse verkleinern: Helvetica Neue Medium 45 mm (wie bei der Haltestellentafel Unterdach) statt 55 mm verwenden.

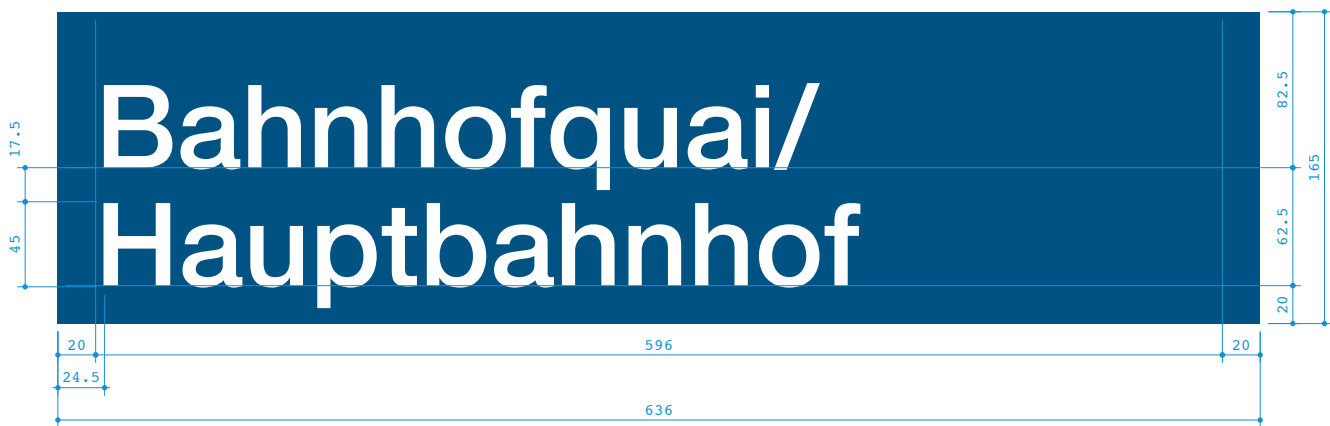
Mst. 1:4 alle Masse in mm.

5.1.2 Haltestellentafel Unterdach

einzeilig



zweizeilig

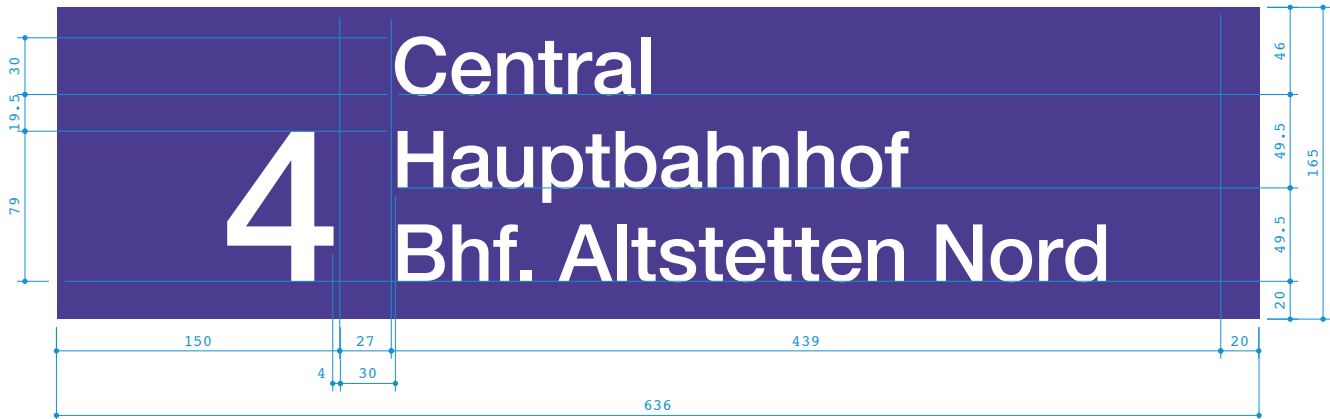


Mst. 1:4 alle Masse in mm.

5.2 Layout Linientafeln

5.2.1 Linientafel Standard

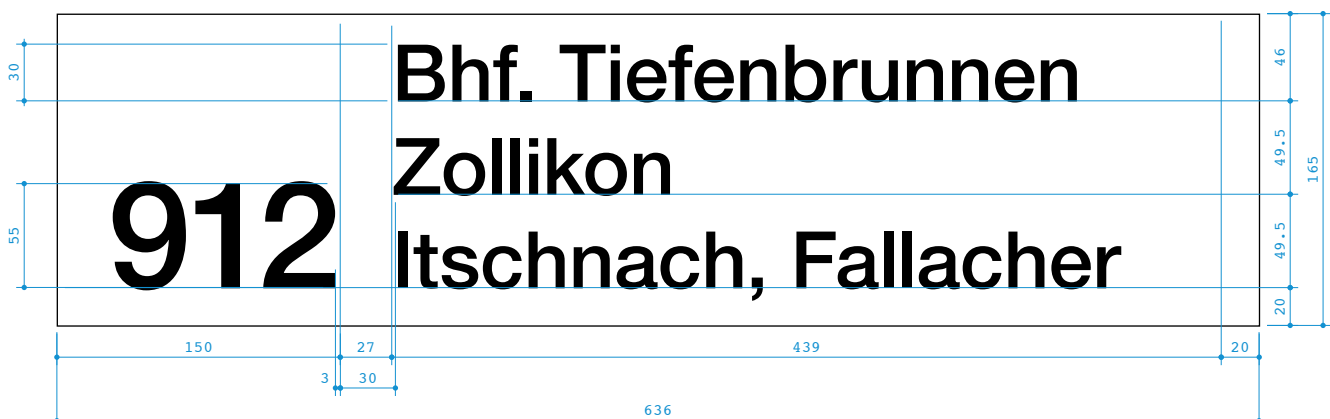
1 Ziffer (Tram)



2 Ziffern (Tram, Bus)

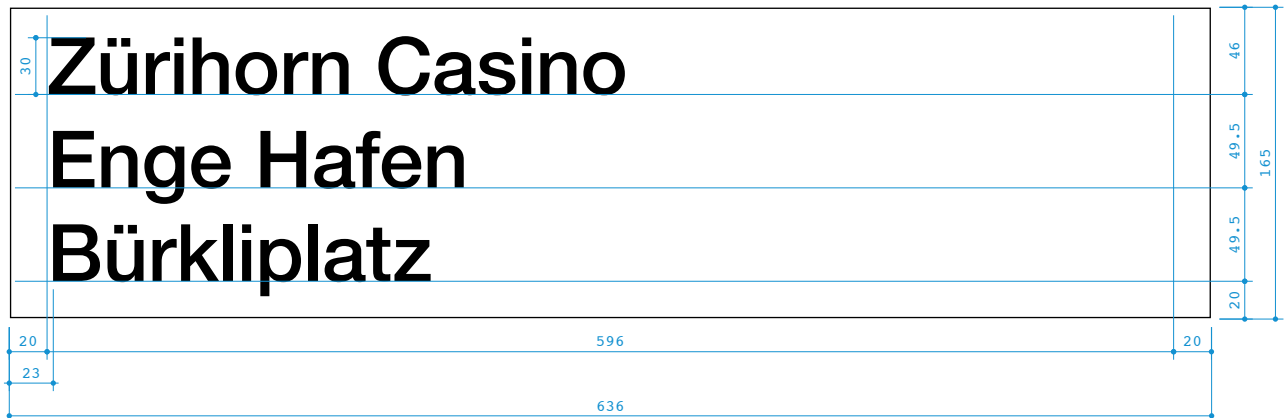


3 Ziffern (Bus)



Mst. 1:4 alle Masse in mm.

5.2.2 Linientafel Schiff

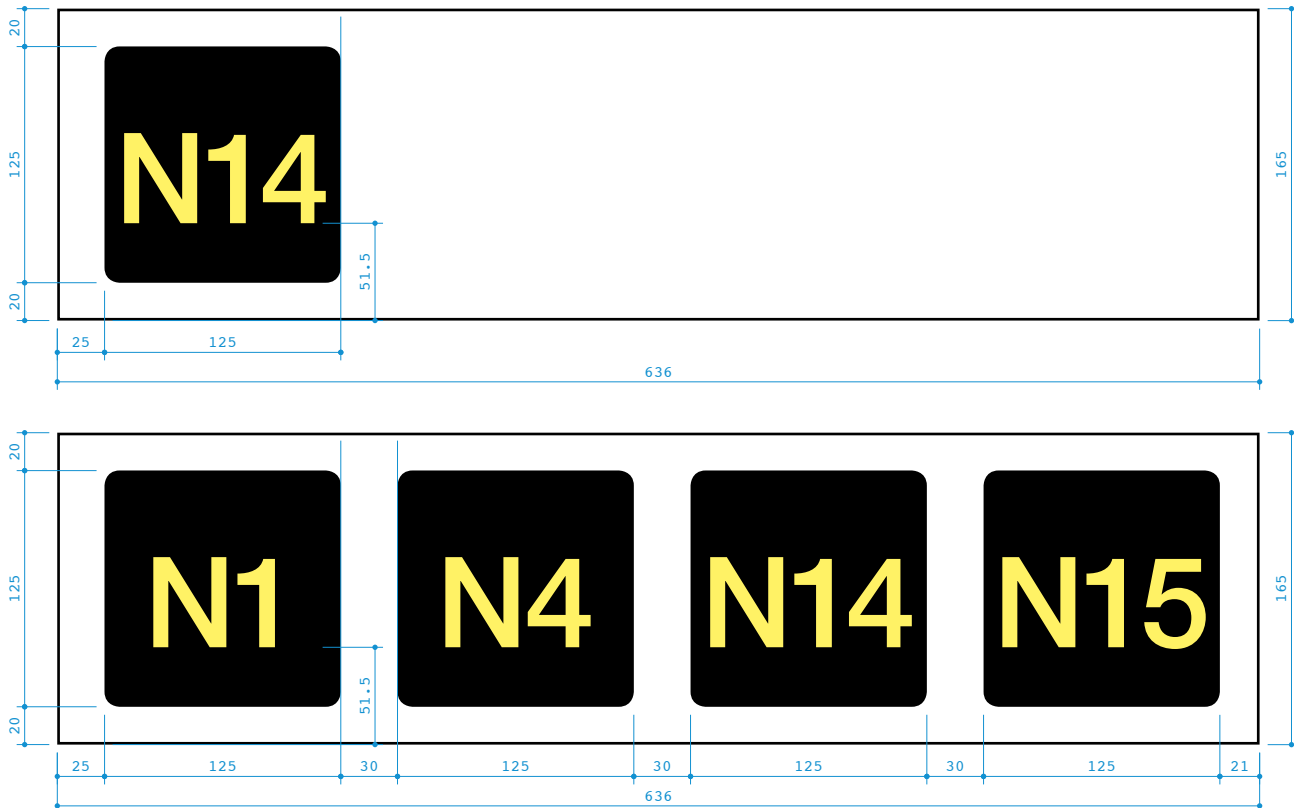


Mst. 1:4 alle Masse in mm.

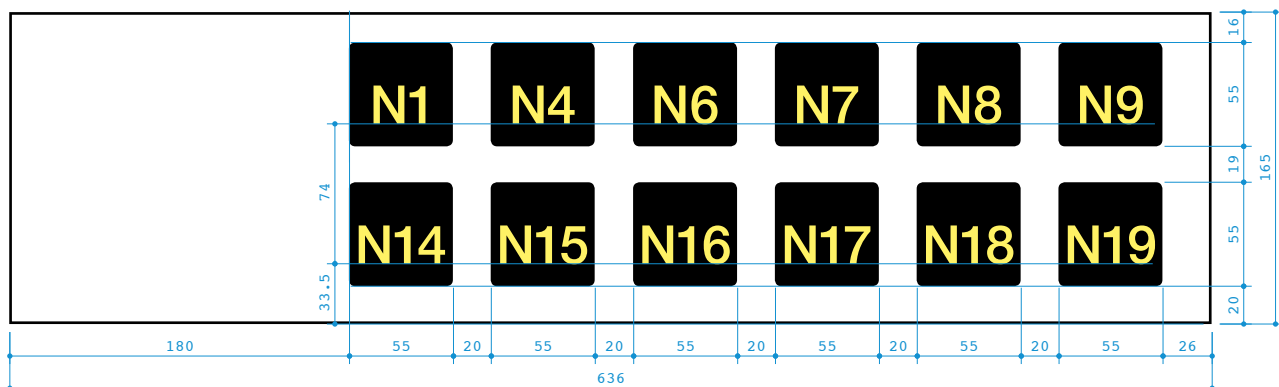
5.2.3 Linientafel Nachtbus

Linientafel Nachtbus

Nachtbus Liniennummer: 225 pt



Nummern 55 mm Ikon: 82 pt



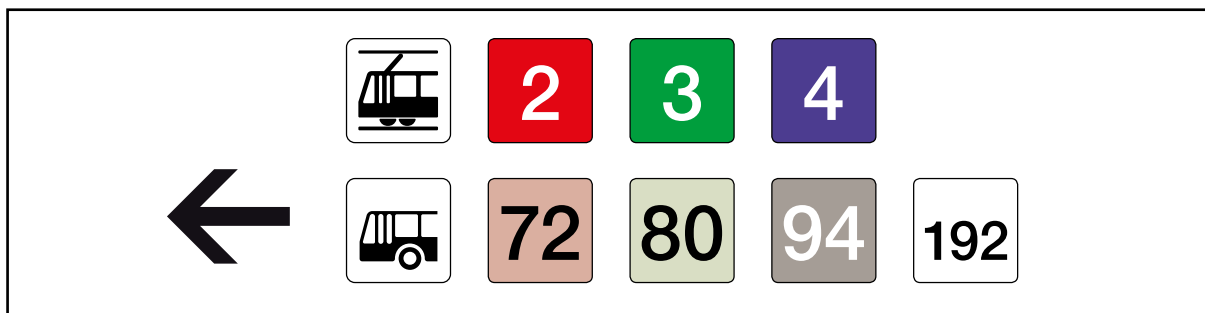
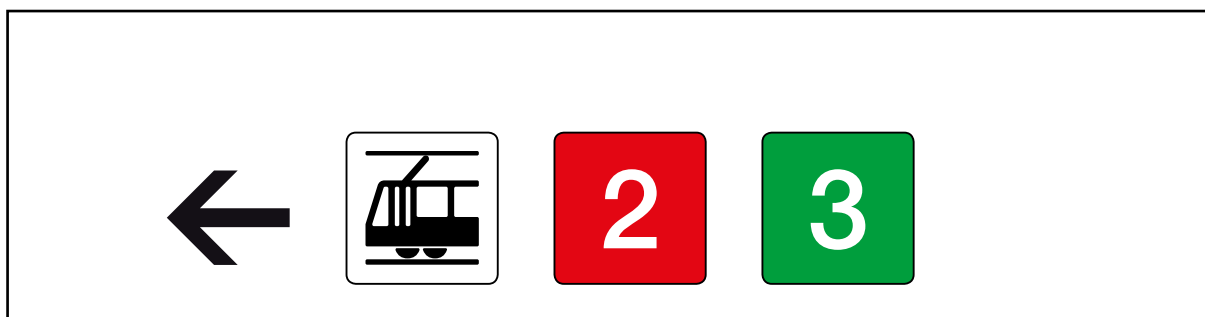
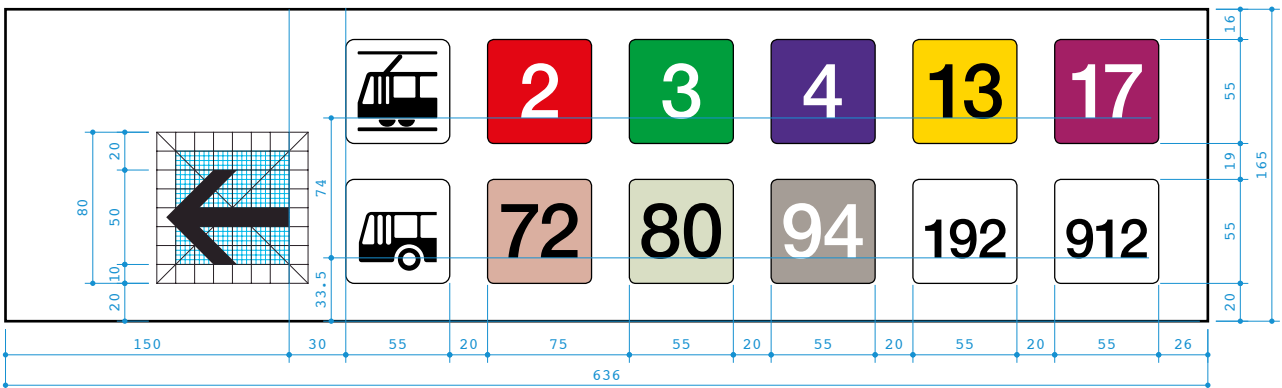
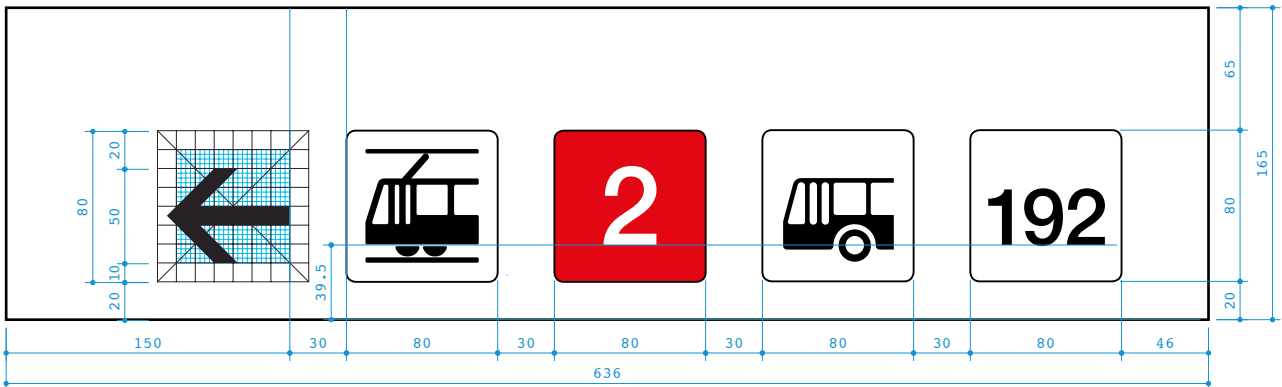
Die Linienikons werden linksbündig nach dem Trennsteg angeordnet. Liniennummern sind immer numerisch aufsteigend von links nach rechts angeordnet.

Mst. 1:4 alle Masse in mm.

5.3 Layout Wegweisertafeln

5.3.1 Wegweisertafel linksbündig (Richtungen ← ↖ ↙ ↗ ↘)

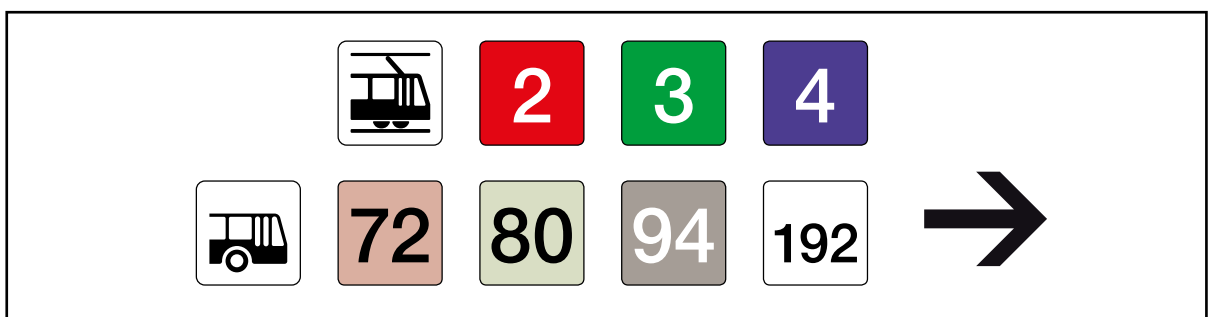
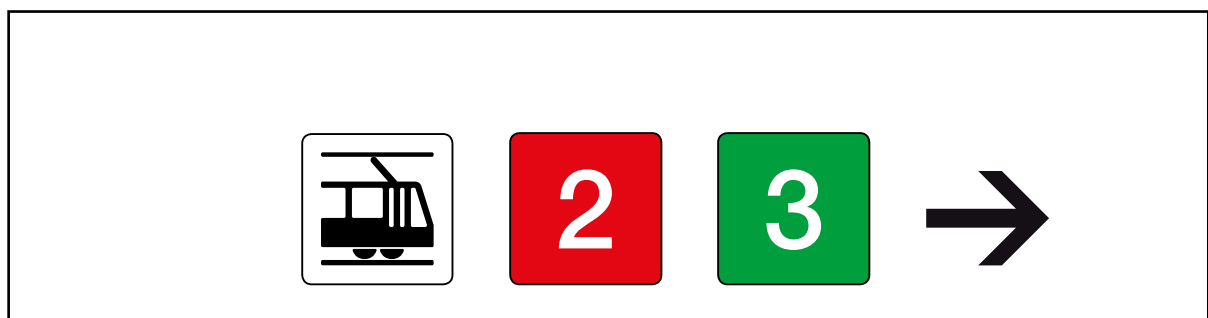
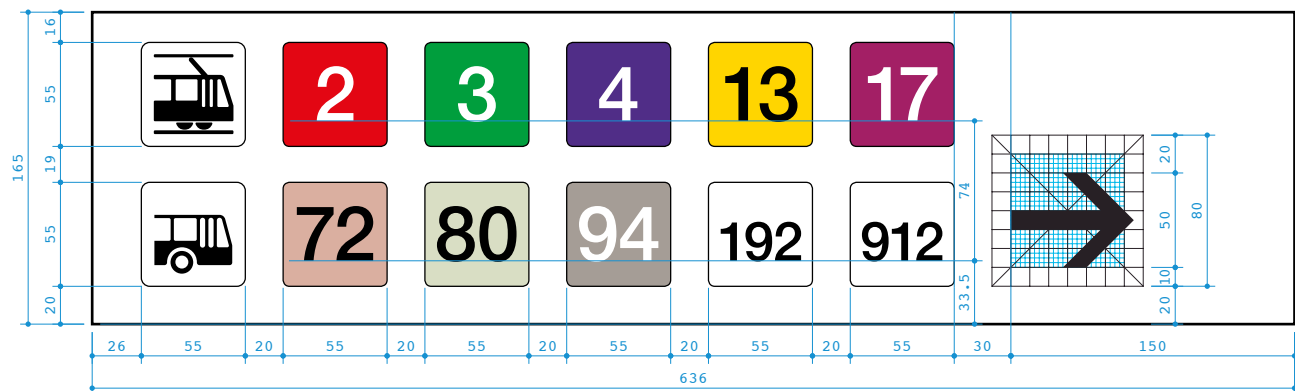
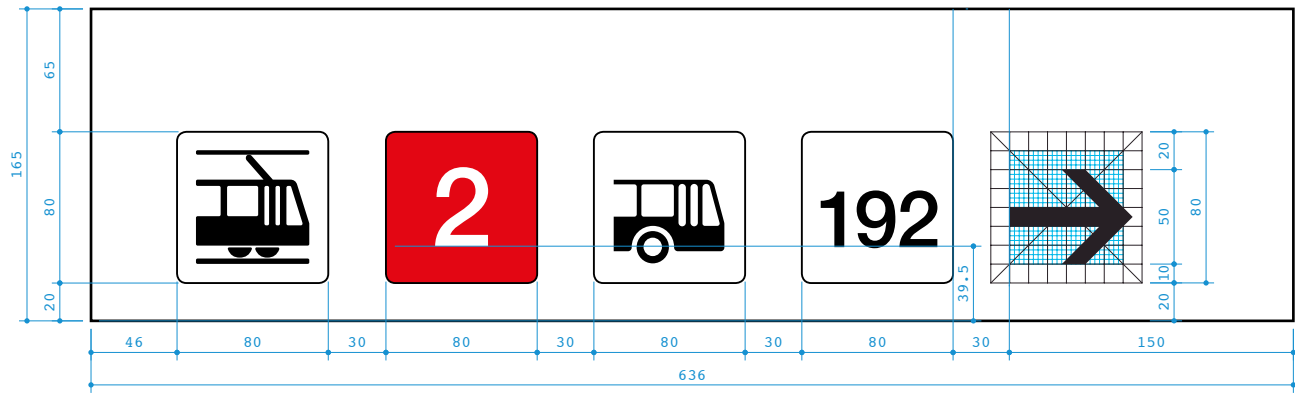
Liniennummern sind nach Fahrzeugtyp gruppiert und mit einem Fahrzeugikon gekennzeichnet. Liniennummern sind immer numerisch aufsteigend von links nach rechts angeordnet. Fahrzeugikons zeigen immer in Richtung der Pfeile.



Die Ikons werden linksbündig nach dem Pfeil angeordnet.

5.3.2 Wegweisertafel rechtsbündig (Richtungen → ↗ ↘)

Liniennummern sind nach Fahrzeugtyp gruppiert und mit einem Fahrzeugikon gekennzeichnet. Liniennummern sind immer numerisch aufsteigend von links nach rechts angeordnet. Fahrzeugikons zeigen immer in Richtung der Pfeile.



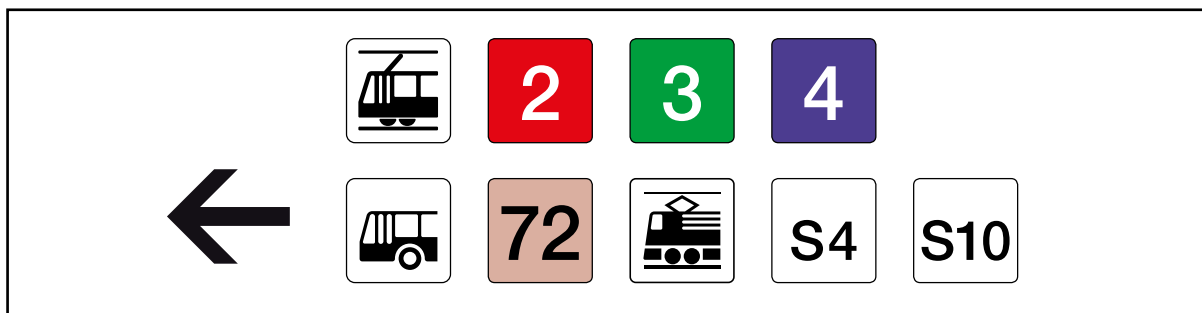
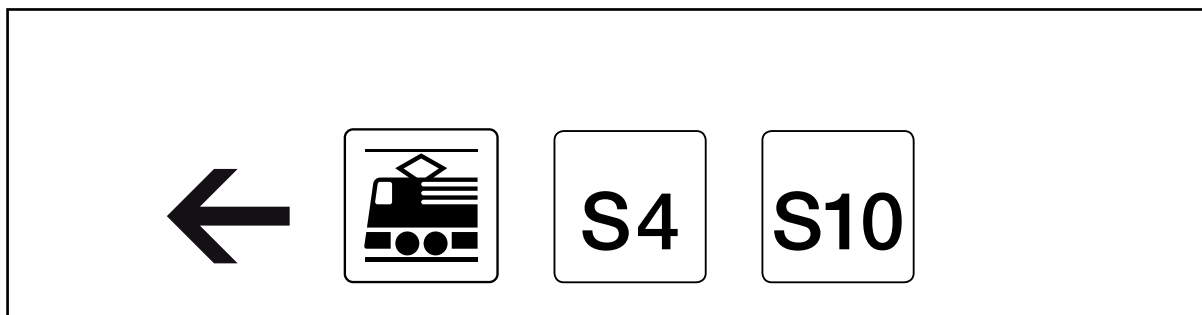
Die Ikonen werden rechtsbündig vor dem Pfeil angeordnet.

Mst. 1:4 alle Masse in mm.

5.3.3 Wegweisertafel mit S-Bahn-Linienikons

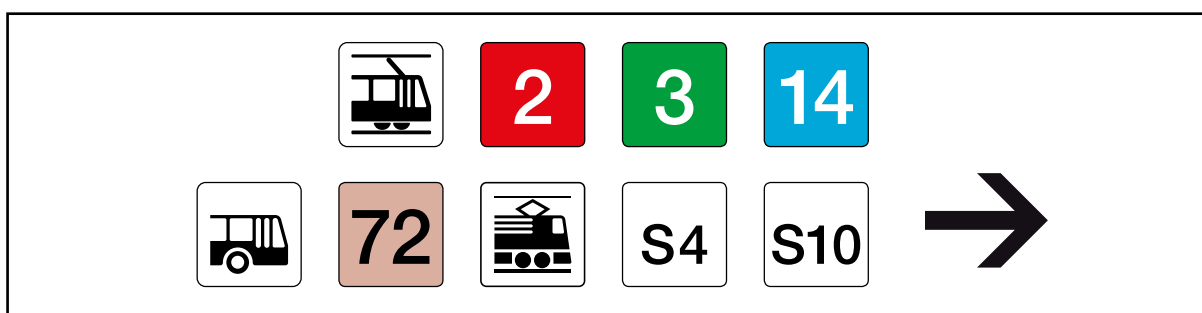
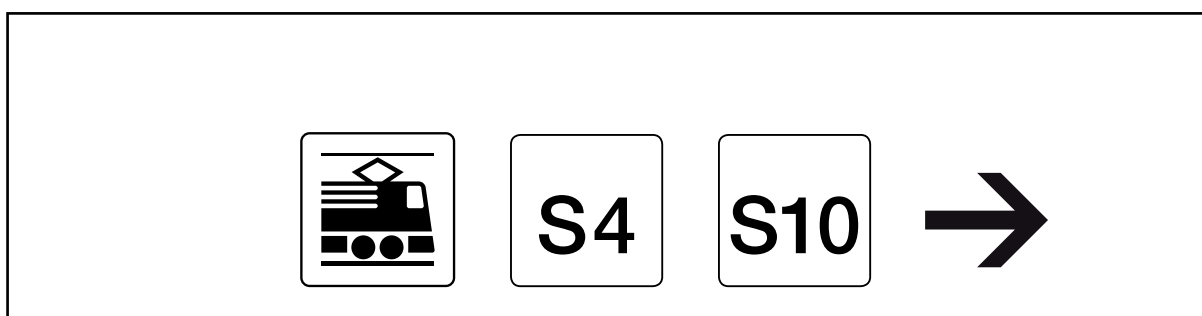
Liniennummern sind nach Fahrzeugtyp gruppiert und mit einem Fahrzeugikon gekennzeichnet. Liniennummern sind immer numerisch aufsteigend von links nach rechts angeordnet. Fahrzeugikons zeigen immer in Richtung der Pfeile.

Wegweisertafel linksbündig (Richtungen ← ↖ ↙ ↑ ↓)



Die Ikons werden linksbündig vor dem Pfeil angeordnet.

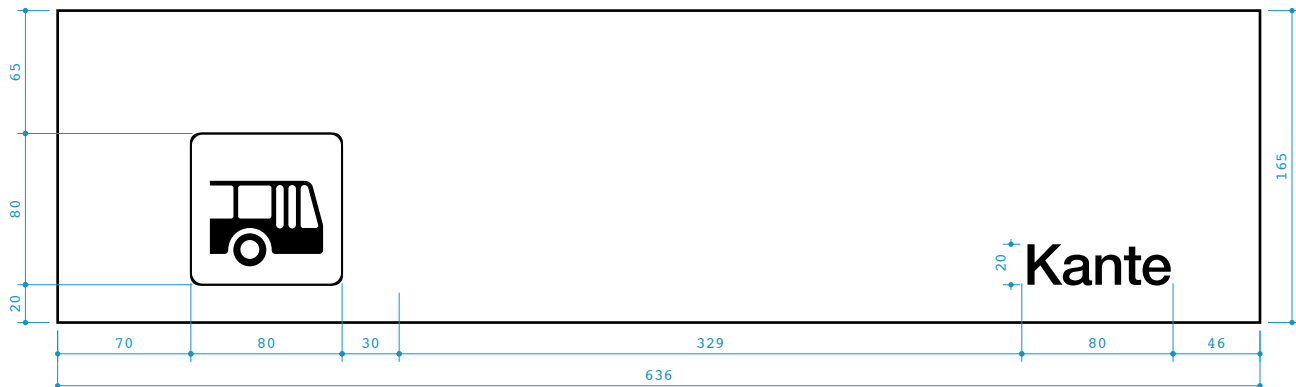
Wegweisertafel rechtsbündig (Richtungen → ↗ ↘)



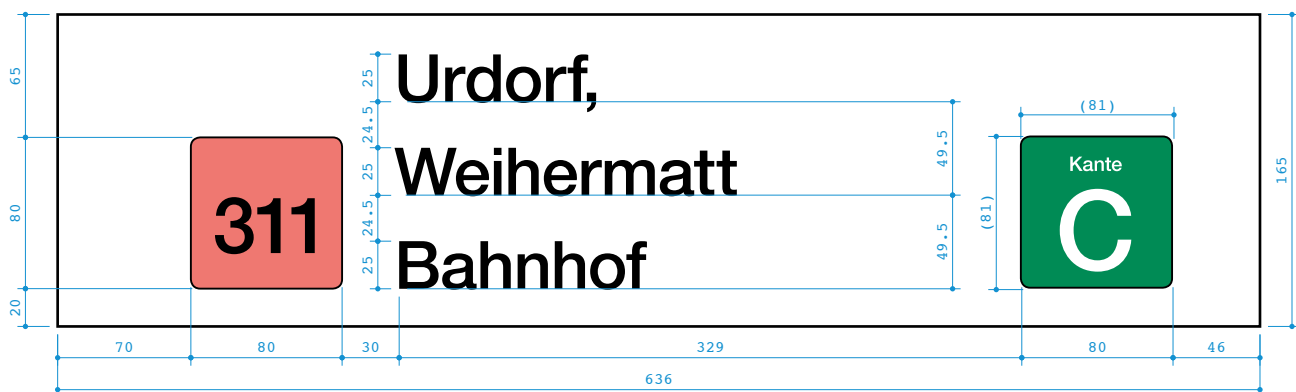
Die Ikons werden rechtsbündig vor dem Pfeil angeordnet.

5.4 Layout Übersichtstafel mit Kantenbezeichnung

Kopfzeiletafel
























Linientafel mit Kantenbezeichnung



Mst. 1:4 alle Masse in mm.

Anwendungsbeispiel

Dietikon Bahnhof		
	Kante	
	Oetwil an der Limmat, Post	
	Zürich, Farbhof	
	Källwangen, Bahnhof	
	Zürich, Frankental	
	Kindhausen AG	
	Dietikon, Stadthalle Ost	
	Dietikon, Silber	
	Urdorf, Weihermatt Bahnhof	
	Birmensdorf ZH, Bahnhof	
	Dietikon, Weinberg	

Dieses Manual wurde erarbeitet von Oktober 2010 bis Oktober 2012

Arbeitsgruppe Gestaltung:

- Christian Berner, VBZ
- Marco Hardegger, VBG
- Karl Hofmann, VBZ
- Kyeni Mbiti, e-team design GmbH
- Hans Meier, VBZ
- Kerstin Kantke Leuppi, ZVV
- Pascal Lippmann, VBZ
- Andreas von Euw (Leitung), VBZ

Layout und Design: © 2012 Kyeni S. Mbiti, e-team design GmbH

Anhang

Anwendungsbeispiele

Hirschwiesen- strasse

10

Bahnhof Oerlikon Ost
Bahnhof Glattbrugg
Zürich Flughafen

14

Sternen Oerlikon
Bahnhof Oerlikon Ost
Seebach

94

Sternen Oerlikon
Bahnhof Oerlikon

